

# Tutorial Knooking / Sträkeln und eine kleine Probeanleitung

Auf den ersten Blick – gestrickt und beim zweiten – man braucht ja gar keine Stricknadeln dazu sondern einfach nur eine Häkelnadel mit Loch.

Wer keine hat – wird Sträkelnadeln [hier](#) finden.

Seit einiger Zeit ist diese Art der Handarbeit in Europa angekommen und erobert hier nun die Herzen und Hände der Stricker- und Häklerinne. Die Technik scheint in Japan unter dem Namen “Japanese Super Miracle Needle” entstanden zu sein. In Amerika ist diese Art der Garnverarbeitung und Muster hierzu unter dem Begriff “Amazing Needle” zu finden.

Beim Knooking/Sträkeln findet man neben den Grundzügen der Häkelei, der tunesischen Häkelei und auch Strickgrundzüge. Für die, die nur Häkeln können – endlich mal ein Teil erarbeiten, was wie gestrickt aussieht. Für die Strickerinnen unter uns, mit nur einer Nadel Stricksachen herstellen – mal fürs schnelle Handgepäck unterwegs. Für die, die beides können – eine neue Art Stricken UND Häkeln verschmelzen zu lassen auf eine schöne Art, die recht schnell von der Hand geht mit etwas Übung.

**Vorarbeit:** neben der Garnauswahl einen etwas längeren Kontrastgarnfaden durch die Öse am hinteren Ende der Nadel fädeln – diese muss lang genug sein, damit die Maschen darauf Platz haben und man gut die Nadel noch bewegen kann

## *1. Maschenanschlag:*

Der Beginn erfolgt mit einer Luftmaschenkette – in jede Luftmasche wird eine Masche aufgenommen, die auf der Nadel

verbleibt



Nachdem die notwendige Maschenzahl – praktisch in jede Luftmasche eine Masche – erreicht ist, die Nadel herausziehen und alle Maschen auf den Kontrastfaden gleiten lassen.

## *2. Rechte Maschen*

bekannt aus dem Stricken – werden diese auch hier verwendet und mit der Häkelnadel gearbeitet. Jede Masche auf dem Kontrastfaden wird dabei “gesträkelt”. Der Faden (bei einem Rechtshänder) ist hinter der Arbeit und wird von der linken Hand geführt. Die Nadel wird von vorn durch die Masche gestochen, der Faden geholt und durchgezogen. Wichtig dabei, den Kontrastfaden NICHT anstechen. Am Ende der Reihe – alle Maschen vom Faden sind wieder auf der Nadel – wird der Faden vorsichtig aus der vorherigen Reihe gezogen und danach wie Nadel – somit sind die Maschen wieder komplett auf dem Kontrastfaden.



Anmerkung: arbeitet man alle Reihen glatt rechts, entsteht das erste einfach Muster – kraus rechts

## *3. Linke Masche*

wer nicht nur kraus rechts arbeiten will, braucht noch die linken Maschen. Hier wird der Faden ähnlich wie beim Stricken vor die Arbeit gelegt – ist etwas aufwendiger – und mit der Nadel wird der Faden von hinten durch die Masche gezogen. Wichtig auch hier – nicht den Kontrastfaden anstechen! Am Ende erfolgt das gleiche Prinzip Maschen wieder auf den Kontrastfaden ziehen, Arbeit wenden und zur nächsten Reihe übergehen.

Mit den rechten und linken Maschen kann man jetzt schon alle gängigen Strickmuster nacharbeiten. Mit den Variationen von den beiden Maschenarten entstehen schon schöne Mustervarianten.

#### 4. Sondermaschen

Füge die andere Musteroptionen mal hier zusammen. Nicht jeder will ja nur rechts und links arbeiten sondern die Arbeiten sollen ja wie beim Häkeln und Stricken einen Pfiff bekommen. Wie wäre es da mal mit Bobbles/Nupps oder auch einem Lochmuster oder einer kleinen Verzopfung?

##### 4.1 Bobbles/Nupps



Mit einer Masche wird folgendes gemacht: 2 Luftmaschen, 2 Stäbchen danach werden die 3 "Fäden" auf der Sträkelnadel wieder zu einer Masche geschlossen und schon ist das Knuppelchen fertig.

##### 4.2 Lochmuster

dieses ist das einfachster – je nachdem wo das Loch erscheinen soll, 1 Umschlag arbeiten und danach sofort die folgenden 2 Maschen zusammen häkeln. Soll die Arbeit verbreitert werden, kann man dieses mit Umschlägen erreichen. Wichtig auch hier – nicht den Kontrastfaden anstecken.

##### 4.3 Verzopfung

ausprobiert habe ich dieses mehrfach – am ehesten geht es über 2 Maschen. Wie beim Stricken und je nach dem wie herum die Zopfung sein soll, dabei die 2. Maschen zuerst arbeiten und dann die erste. Nachteil der Verzopfung – es entstehen kleine

Löcher.

## 5. Abmaschen

jede Arbeit findet irgendwann ihr Ende und die Maschen müssen entsprechend zur Ruh gelegt werden. Normales Abmaschen, ähnlich beim Stricken ergibt einen tollen Abschluss.



und hier zur ersten kleine Anleitung ...

**Material:** ca. 20 g Restgarn – hier in Rosa von GB-Wolle, 1 Sträkel/Knookingnadel sowie ca. 50 cm Kontrastfaden

(hier ist die Anleitung aufgrund der Einfachheit ohne Bobbles)

### **Ausführung:**

Aufnahme von 20 Maschen mittels Luftmaschenkette – ergibt 20 feste Maschen

Reihe 1 – 5: alle Reihen glatt rechts stricken (ergibt ein kraus rechtes Musterstück)

Reihe 6 – 14: 4 Ma rechts, Mittelteil jeweils 12 Ma re/li, 4 Ma rechts (ergibt ein glatt rechts Bild)

Reihe 15 – 20: alle Reihen wieder glatt rechts – siehe Reihe 1-5

Reihe 21: abmaschen und Fäden verstecken und das erste kleine Erstlingswerk ist fertig!